

KYNOLOGISCHER
VEREIN **LUZERN**



BULLETIN

2023 / 2024

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Vorwort | 2 |
| Jahresbericht Präsidium | 3 |
| Mitgliederbestand | 5 |
| Jahresbericht Technische Leitung | 6 |
| Jahresbericht BH Gruppe Markus Emmenegger | 10 |
| Jahresbericht BH Gruppe Andy Hodel und Ursi Hodel | 12 |
| Jahresbericht Sanitätshunde | 14 |
| Jahresbericht Obedience | 16 |
| Jahresbericht Agility | 17 |
| Jahresbericht Hoopers | 18 |
| Prüfungsergebnisse 2023 | 20 |
| Aus- und Weiterbildungserfolge unserer Kurs- und Übungsleiter/Innen | 23 |
| Jahresbericht der Spartenleiterinnen im Kurswesen | 24 |
| Jahresbericht Welpenförderstunden | 26 |
| Jahresbericht Erziehungskurs | 27 |
| Jahresbericht Familienhund | 28 |
| Jahresbericht Jugend+Hund | 30 |
| Jahresbericht Nationales Hundehalterbrevet (NHB) | 31 |
| Jahresbericht Quer-Beet-Kurs | 32 |
| Jahresbericht SpassSport | 33 |
| Plauschparcours 23. April 2023 | 36 |
| Vorstand | 37 |
| Verantwortliche Personen Hundesportgruppen | 38 |
| Unsere Übungsleiter/Innen | 38 |
| Veranstaltungen 2024 | 39 |
| Bibliothek 2024 | 40 |
| Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen | 41 |

Vorwort

Liebe Mitglieder des
Kynologischen Vereins Luzern
Geschätzte Leserinnen und Leser

Wir freuen uns sehr, Ihnen das neue Bulletin 2023 / 2024 zu präsentieren.

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder auf schöne, gesellige Anlässe, tolle Trainings und Kurslektionen sowie erfolgreiche Wettkämpfe und Weiterbildungen zurückblicken. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der diesjährigen Berichte.

Wir danken sehr herzlich allen unseren Inserenten für ihre Treue und ihre Unterstützung für den Verein. Unsere Leserinnen und Leser bitten wir, unbedingt unsere Inserierenden zu berücksichtigen und dies bei ihrem Ein-

kauf oder der Erteilung eines Auftrags auch zu erwähnen.

Der Vorstand möchte sich besonders bei Jeannette Urech bedanken, welche mit viel Engagement dieses spannende Bulletin erarbeitet hat. Auch allen Verfasserinnen und Verfasser danken wir für die abwechslungsreichen Texte und die schönen Fotos sowie unserer Lektorin Maya Tonella.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Bulletins 2023/2024.

Der Vorstand

Gander

informatik + multimedia

**EDV-Beratung / Verkauf / Schulung
Reparatur & Service / Installationen
PC - Notebook - Drucker - TV - Multimedia
DAB+ Radio -Synology NAS - und vieles mehr!**



Support für jedermann bei Informatik & Multimedia Problemen!

**Waldweg 11 - 6005 Luzern - Tel. 041-311 22 23
E-Mail: gander@gander-informatik.ch**

Besuchen Sie uns im Internet - www.gander-informatik.ch

Jahresbericht Präsidium

Liebe Mitglieder des Kynologischen Vereins Luzern

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und es ist an der Zeit, nebst den vielen Kursen, Trainings und Sitzungen auf die vielfältigen Aktivitäten unseres Vereins zurückzublicken.

Die Generalversammlung im Klubhaus am 18. März markierte den Startpunkt in ein aktives Vereinsjahr.

Ehrung für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft



Der Höhepunkt des Frühlings war zweifellos der Plauschparcours auf der Allmend am 23. März. Bei strahlendem Sonnenschein zeigten über 100 Teams was in ihnen steckt. Ein beeindruckendes Zeugnis für die Vielfalt und Begeisterung in der Hündeler-Community.

Ein Hauch von Urlaubsfeeling durften wir am 1. Juli bei unserem Chargiertenabend in der Beachbar Nottwil erleben. Eine traditionelle Veranstaltung an einem unkonventionellen Ort, die gezeigt hat, dass unsere Chargierten nicht nur in den Hündelerklamotten,



sondern auch im Hawaii-Hemd eine gute Figur machen.

Den krönenden Abschluss bildete der Abschlussabend im Bären in Rothenburg am 25. November, hervorragend organisiert von Markus Emmenegger und seiner BH-Gruppe. Ein gemütlicher Abend mit Lotto, Preisen und einer herzlichen Atmosphäre – der perfekte Ausklang für ein abwechslungsreiches Vereinsjahr.



Dass Klubmitglieder mehrmals den Kochlöffel geschwungen haben, um hungrige Hündeler mit einem feinen Znacht zu verwöhnen, beweist wie lebendig unser Verein ist.

Ein herzliches Dankeschön an euch alle für eure Teilnahme, eure Leidenschaft und eure Unterstützung.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr, in dem wir gemeinsam als „Kynologischer Verein Luzern“ kompetente Hundeausbildung und schöne Erinnerungen für uns alle schaffen können.



Mit herzlichen Grüßen

Andi Näf, Präsident

Weitere Impressionen aus dem Vereinsgeschehen

Plauschparcours 23. März 2023



Gemütlichen Beisammensein an den verschiedenen Klubhaus Znacht



Mitgliederbestand

| | <u>2023</u> |
|--|-------------------|
| Mitgliederbestand am 01. Januar | 300 |
| Eintritte | + 26 |
| Austritte | - 10 |
| Todesfälle | - 3 |
| Mitgliederbestand am 31. Dezember | <u>313</u> |

Folgende Mitglieder sind im Jahr 2023 verstorben:

| | |
|---------------------------|--------------|
| Keller Josef, 6010 Kriens | † 14.10.2023 |
| Trost Peter, 6006 Luzern | † 21.08.2023 |

In Anerkennung für 25 ununterbrochene Mitgliedschaft (Eintrittsjahr 1999) werden folgende Mitglieder zu SKG-Veteranen ernannt:

Emmenegger Markus, 6010 Kriens
Deschwanden Heidi, 6048 Horw
Disler Beatrice, 6010 Kriens
Fischer Marco, 6030 Ebikon
Giger Susy, 6010 Kriens
Keiser-Semder Angela, 6005 Luzern
Schwitter Annemarie, 6030 Ebikon
Suter Ruedi, 6030 Ebikon
Wigger-Schatz Susanne, 6205 Eich

In diesem Jahr können wir zur 50-jährigen Mitgliedschaft (Eintrittsjahr 1974) gratulieren:

Businger Walter, 6370 Oberdorf NW
Dürr-Wicki Hilda, 6010 Kriens
Schlapfer-Hitz Lilly, 6285 Hitzkirch
Tanner Sonja, 9500 Wil

Für ihre Treue zum Kynologischen Verein Luzern danken wir allen ganz herzlich!

Jahresbericht Technische Leitung

Wir dürfen wieder auf ein erfreuliches Vereinsjahr mit vielen grossartigen Anlässen und ganz vielen abwechslungsreichen und lehrreichen Trainings im Kurswesen sowie im Hundesport zurückblicken.

Das Jahr 2023 haben wir mit einem Frühlingssputz begonnen. Am Samstag, 14. Januar haben sich zwölf Fleissige aus dem Leierteam getroffen und sämtliche Materialräume ausgeräumt, ausgemistet, geputzt und wieder ordentlich eingeräumt. Danach gab es für alle einen kleinen Imbiss. Vielen Dank an alle Helfer sowie an Martin Botta, welcher das Entsorgen übernahm.

Kurswesen

Unsere Kurse sind Jahr für Jahr sehr beliebt und fast durchgehend ausgebucht. Das Angebot erstreckt sich über die Welpen, den Erziehungskurs, die Familienhunde 1-3, Jugend und Hund, SpassSport, bis hin zum Nationalen Hundehalterbrevet (NHB). Es freut mich, dass wir ein so vielfältiges Programm anbieten können und somit die Hundehalter vom Welpen bis zum ausgewachsenen Hund begleiten dürfen.

Letztes Jahr durften wir noch ein Jubiläum verzeichnen: Wir bieten seit genau 20 Jahren Jugend+Hund Kurse an. Es ist eine tolle Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche, die gerne etwas mit einem Hund unternehmen möchten. Wir bieten abwechslungsreiche Trainings mit Spiel und Spass und versuchen die Beziehung zwischen Kind und Hund zu fördern und einen liebevollen, artgerechten Umgang zu vermitteln.

Wie bereits im letzten Jahresbericht informiert, hat der Kanton Luzern per 01.01.23 die obligatorischen Hundekurse wieder eingeführt. Für neue Hundehalterinnen und -halter sowie diejenigen, die einen Hund aus dem Ausland einführen, bedeutet dies, dass sie das Nationale Hundebrevet erlangen

müssen. Wir haben festgestellt, dass viele Hundebesitzer unserer Kurse die NHB Prüfung absolvieren müssen. Wir werden daher dieses Jahr zwei Kurse anbieten und versuchen, die Teams so gut wie möglich auf die Prüfung vorzubereiten.

Sportbetrieb

Auch unsere Hundesportgruppen Agility, Begleithund, Hoopers und Sanh sind rege besucht und wir können nur noch vereinzelt neue Teams aufnehmen. Wir trainieren jeweils das ganze Jahr über, entweder auf unseren Trainingsplätzen oder mieten uns in Trainingshallen ein. Wir trainieren mit unterschiedlichen Zielen: gemeinsam mit Spass und Freude mit dem Hund zu arbeiten, bis zur Ambition an Wettkämpfen erfolgreich zu starten. Und wir können auf diverse gute Resultate in den verschiedenen Sportarten blicken. Mehr dazu auf der Seite mit den Erfolgen.

Unsere Sanitätsgruppe ist jeden Samstagvormittag im Wald anzutreffen: Die Aufgabe der Hunde besteht darin, ein unübersichtliches Waldstück (Revier genannt) systematisch nach «Verletzten» und Gegenständen abzusuchen. Die Suche nach Waldstücken, in welchen wir trainieren dürfen, wird jedoch immer schwieriger.

Kennt ihr jemand, der Wald besitzt, in welchem wir eventuell trainieren dürfen? Dann meldet euch bitte bei Denise Niedermann. Sie ist dankbar um Waldstücke, die wir nutzen können, da es auch wichtig ist, dass die Hunde an verschiedenen Orten trainieren können

Verabschiedung Elisabeth Kretz

Per Ende 2023 mussten wir nicht nur eine erfahrene, langjährige und sehr kompetente

Übungsleiterin verabschieden, sondern auch eine ganze Hundesport-Gruppe.

Elisabeth Kretz ist als Übungsleiterin Obedience zurückgetreten. Da wir keinen Nachfolger/keine Nachfolgerin gefunden haben, wird somit auch die Obedience Gruppe aufgelöst und wir werden ab 2024 Obedience offiziell nicht mehr anbieten.

Die Hundesportgruppe Obedience wurde im Spätsommer 2000 ins Leben gerufen. Drei Jahre später hat Elisabeth die Leitung der Gruppe übernommen. Und ab dem Jahr 2004 wurden auch Obedience Wettkämpfe auf der Allmend organisiert.

Elisabeth hat in all den Jahren intensive und abwechslungsreiche Trainingsstunden zusammengestellt. Sie hat von allen vollen Einsatz verlangt und forderte jedes Team auf seinem Niveau. Durch ihre langjährige Erfahrung war sie eine sehr kompetente Übungsleiterin. Von diesen Erfahrungen konnten wir als Verein und auch als Teilnehmer/Teilnehmerin profitieren und viel lernen. Man spürt bei Elisabeth die Begeisterung und das Herzblut für Obedience.

Wir verabschieden Elisabeth als Übungsleiterin im Obedience. Wir sind aber überglücklich, dass sie uns als Übungsleiterin in der Sanitätshunde Unterordnung weiterhin erhalten bleibt.

Liebe Elisabeth, vielen herzlichen Dank von uns allen für die vielen Montagabende, die du auf der Allmend verbracht und die Trainings geleitet hast.

Danke für dein immenses Engagement bei uns im Verein und

die tolle Zusammenarbeit mit dir. Und noch ganz viel Freude in den Trainingsstunden mit der Sanitätshunde-Gruppe.



Weiterbildungen

Dieses Jahr durften wir gleich zwei Weiterbildungen bei uns durchführen:

Am 2. April hat uns Sarah Küpfer durch das Thema Hibbeligkeit und Übererregung beim Hund durchgeführt. Sie hat die Hintergründe erläutert und uns praktische Tipps für den Alltag gegeben.

Im Herbst, am 22. Oktober, hat uns Nadine Ammann das Thema Selbstwirksamkeit und Resilienz beim Hund nähergebracht. Nach einem spannenden Theorieblock gab es einige Praxisübungen, die wir direkt mit unseren Hunden umsetzen durften.

An beiden Tagen konnten wir einiges dazu lernen und profitieren und danken den beiden kompetenten Referentinnen.

Die Weiterbildungen sind immer sehr beliebt und werden sehr gut besucht. An beiden Seminartagen waren ca. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus dem Leitemteam des Hundesports und Kurswesens dabei.

Anlässe

Am 4.Juni haben wir unser inzwischen beliebtes Agility-Plauschturnier durchgeführt. Bei bestem Wetter konnten wir viele Teams auf der Allmend willkommen heissen. Es war ein rundum gelungener Anlass; neben den lässigen Parcours, tollen Teams, kam das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz. Im Weiteren waren Andrea Baumgartner als Fotografin vor Ort sowie Esther Sulzer mit ihrem Hundeshop. Danke an das OK Team mit Felix Horat, Julia Baumeler und Marco Fischer, die mit mir zusammen den Anlass organisiert haben und an alle vielen Helfer und Helferinnen im Parcours und in der Festwirtschaft.

Über alle anderen Anlässe, die letztes Jahr stattgefunden hat, hat bereits der Präsident in seinem Jahresbericht erzählt.

DANKE



Ein grosses, herzliches Dankeschön an

- alle unsere Übungsleiter/Übungsleiterinnen, Assistenten/Assistentinnen und Anwärter/Anwärterinnen, die Woche für Woche auf der Allmend Kurse/Trainings durchführen, die Hunde/Mensch Teams anleiten und unterstützen und sich für den Verein einsetzen.
- unser neues Spartenleiter Team, das anfangs 2023 gestartet ist und einen mega guten Job macht. Sie organisieren die Kurse souverän und führen das Team professionell mit viel Freude und Wertschätzung.

- alle, die unsere Trainingsplätze und Unterstände pflegen und wenn nötig reparieren.
- alle, die mich als technische Leiterin in irgendeiner Weise unterstützen, mitdenken und mithelfen.
- alle unsere Mitglieder, die bei uns trainieren, die unsere Anlässe besuchen oder mithelfen und sich für den Verein einsetzen.

Allen unseren Mitgliedern und ihren Vierbeinern wünsche ich ein schönes Jahr mit vielen wunderbaren Erlebnissen.

Sandra Hürlimann
Technische Leitung

Impressionen vom Agility Plauschturnier 4. Juni 2023



Wir
suchen



Verstärkung

im Vorstand

Kassier
Vizepräsident
Beisitzer

Interessiert?
Wir freuen uns sehr über
eine Nachricht von dir.

Kontakt: Andi Näf

Jahresbericht BH Gruppe Markus Emmenegger



Im April haben wir uns dann wieder nach draussen ins Mittwochabend-Training «getraut». Nicht nur für uns war dies wieder eine Umstellung, sondern auch für unsere Vierbeiner. Plötzlich

Mithilfe einer Hundehalle in Littau konnten wir, trotz den winterlichen Wetterbedingungen draussen, bereits im Januar 2023 mit unserem Training beginnen. Für Sarah mit Rasputin und mich mit Neah, war es das erste Training. Wir wurden von allen teilnehmenden Teams herzlich willkommen geheissen und waren sofort Teil dieser Teams, was wir natürlich sehr zu schätzen wissen!

Damit wir beide möglichst rasch den Anschluss finden, hat Markus die Gruppe aufgeteilt. Wir Neuankömmlinge waren dabei alle Basics zu erlernen und der andere Teil der Gruppe stärkte die bereits gelernten Kommandos/Aufgaben mit Lisbeth und Brigitte. Unter der super Anleitung von Markus und in Zusammenarbeit mit einer grossen Menge Gutzis haben unsere beiden Hunde ziemlich schnell verstanden, was wir eigentlich von ihnen wollen 😊.

Aufgrund der eisigen Aussentemperaturen musste das Fährtentraining noch etwas warten; die ersten Fährten konnten erst im Frühjahr ausgelegt und «erschnüffelt» werden. Auch hier war ich überrascht, wie schnell der tierische Gefährte einen doch versteht, wenn man ihm richtig vermitteln kann, was man will. Dennoch: «Vo nüd chond nüd» und so sind die meisten Samstagvormittage vom Frühling bis im Herbst für das Fährtentraining reserviert.

trainierten wir auf einem offenen Fussballfeld mit vielen Geräuschen, Gerüchen, anderen Hunden, die auf der Hundewiese nebenan spielten und teilten unseren Platz mit Rugby- sowie Fussballspielern und Menschen, die ihre Drohnen fliegen liessen. Eine ganz schön grosse Herausforderung! Aber all unsere Mensch-Hunde-Teams können sehr stolz auf sich sein, denn alle machen das super.

Nach dem anstrengenden Teil sind wir oft auch kulinarisch verwöhnt worden. Im Klubhaus gab es jeweils ein super feines Nacht und wir konnten das Training mit guten Gesprächen ausklingen lassen. Danke Ruedi und Margrith für die wunderbar feine Verköstigung!

Was ich an unserer Gruppe, nebst den guten Unterhaltungen, so schätze, ist folgendes: Alle haben ihre Baustellen, niemand ist perfekt und keiner wird dafür verurteilt, dass sein Hund vielleicht auch mal seine «fünf Minuten» auf dem Platz auslebt. Alle halten einfach ihre Vierbeiner fest und der «Ausreisser» wird eingesammelt und es wird weiter trainiert; denn uns allen ist klar: Wir sind keine Maschinen und unsere Hunde sind es auch nicht; solche Situationen können vorkommen, auch wir können uns nicht immer gleichermassen konzentrieren oder haben mal einen schlechteren Tag. Diese Einstellung ist fantastisch und ich hoffe,

dass wir so, mit diesem gegenseitigen Verständnis, noch viele Erfolge zusammen feiern können.

In diesem Jahr haben nämlich viele Gruppenmitglieder eine Prüfung bestanden und erfolgreich bestanden!

Herzliche Gratulation an: Anita und Gioia, die erfolgreich die Begleithundeprüfung 1 bestanden haben. Lisbeth und Kane, welche nicht nur eine erfolgreiche Einsteigerprüfung hinter sich gebracht haben, nein, Kane ist auch noch promovierter Sozial-



hund! Tatiana und Ginger, Sarah und Rasputin, Monika und Ailani die auch alle erfolgreich die Einsteigerprüfung gemeistert haben.

Besonders gefreut hat uns, dass Markus die Ausbildung zum Sporthundetrainer TKGS/SKG im Sommer erfolgreich abgeschlossen hat. Somit profitieren wir als Team von den neuesten und modernsten Ausbildungsmethoden.

Danke lieber Markus und liebe Brigitte für alles. Ohne euch, wäre dies alles nicht möglich und ich spreche sicherlich für die ganze Gruppe, wenn ich sage:

Wir freuen uns auf ein tolles 2024 mit vielen erfolgreichen Momenten, die wir mit euch teilen dürfen.

Dezember 2023, Alisha Jans

Trainings- Impressionen



Jahresbericht BH Gruppe Andy Hodel und Ursi Hodel

Ich heisse Blue, ein bald vierjähriger Weimaraner-Rüde und schon fast zwei Jahre in der Klasse von Ursi & Andy. Ich wurde als Klassensprecher auserkoren und darf nun mit grosser Freude berichten, welche schönen Momente wir dieses Jahr zusammen erleben durften.



Also da wäre mein Klassenspändli **Pavarotti – ein Belgischer Schäferhund** mit prächtigem Fell, auf das ich v.a. im Winter schon etwas neidisch bin. Er meinte, dass er v.a. die Übung mit dem Sprung liebt – ja

das merkt man, da kann ich manchmal gar nicht hinschauen, so toll sieht das aus. Zudem sagte er leise, dass er es super findet, mit Angel in derselben Klasse zu sein - die sei soooo toll! Weniger toll findet er das Zurückbringen eines Gegenstandes. Wobei die Betonung auf «zurückbringen» liegt. Geht mir ähnlich – da will man doch lieber spielen!

Dann gibt es da noch den **Labrador-Rüden**

Aslan. Ihn kenn' ich noch nicht so lange – macht einen ruhigeren Eindruck auf mich. Er



sagt mir aber, dass er generell alle Übungen

bei Ursi sehr gerne macht – wenn die Motivation und Konzentration da sei. Auch Aslan ist ein wenig verliebt und gibt zu, «wenn Angel da ist, fällt es mir schon schwer, noch an die Übungen zu denken...». Aber das Abrufen sei dann schon sein Ding – da könne er so richtig zeigen, wie schnell er rennen kann.

Weiter ist **Fellow, ein wunderschöner Flat Coated Retriever**, mit dabei. Er ist dieses

Jahr neu in Andy's Klasse gekommen. Der meint aber schon jetzt, dass er schnell, interessiert und freudig unterwegs sei. In einem Punkt erging es Fellow wie mir, er dachte auch



'wow, so toll! So viele Hunde, da kann man bestimmt viel spielen'. In der Zwischenzeit hat er (und ich auch) verstanden, wir sind zum Lernen hier! Wie gesagt, Fellow ist neu, hat aber bereits viel profitiert: Fuss laufen und perfekte Stellungen wie Platz, Sitz, Steh. Grossen Spass hat er, wenn er die Personen-gruppe durchlaufen und freudig Menschen begrüssen kann – was natürlich gegen die Regel ist, aber wir sind ja nicht so streng.



So, zu guter Letzt durfte ich mich auch noch mit den zwei Labrador-Damen unserer Gruppe austauschen. Da wäre einmal **Shelby**, erst 11 Monate alt und ganz neu bei uns – Momentan mehr



in der Klasse von Andy, aber wer weiss, vielleicht kommt sie ja mal in unsere Gruppe, das wäre eine Freude für uns Herren. Sie ist noch ganz verspielt, hat aber doch schon einige Sachen gelernt, meint sie. Jedenfalls freut sie sich immer auf den Mittwochabend auf der Allmend.

Und jetzt TaDaa und Tommelwirbel... **Angel**. Die so sehr umworbene Prinzessin in meiner Klasse. Sie ist gleich alt wie ich und nicht nur schön, sondern auch noch hochbegabt – denke ich mir jedenfalls immer, wenn ich zuschaue. Sie kann einfach alles perfekt!! Von sich selber sagt Angel, dass sie treu, motiviert und fit sei und sich immer auf die Schule freue – vielleicht eine kleine Streberin?

Neeeeein, ich bin nicht neidisch, naja, vielleicht ein klitzekleines Bisschen. Denn, das wollte ich natürlich auch noch berichten – mein Jahr war auch grandios: ich muss

schon sagen, ich habe wirklich viel gelernt und geübt, sogar eine erste Prüfung bestanden. Am liebsten mag ich, wenn ich warten muss – gespannt wie eine Feder – und dann auf Kommando ins «Fuss» rennen darf. Da sitze ich dann wie eine Kerze! Auch das Fährten, was wir alle neu kennengelernt haben, liebe ich über alles, denn: Es gibt nach jedem Meter ein Luzerner-Rahmchäsli!! Ihr seht, unsere Teams und vor allem unser zwei Lehrpersonen Andy und Ursi sind unheimlich toll!! Ich schliesse mich meinen Gspändli an denn auch ich freue mich immer auf den Mittwoch!!



In dem Sinne allen ein frohes Neues!!

Blue

p.s: es gibt natürlich noch weitere Kamerad:innen die leider keine Zeit zum Plaudern hatten. Ich grüsse also Pippo, Saya, Darcy und Joshi ganz lieb

**Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen bitte
unsere Inserenten!**



Jahresbericht Sanitätshunde

Nun trainieren Cairo und ich schon ein ganzes Jahr in der Sani-Gruppe des KV Luzern. Rennen, suchen, apportieren und dafür auch noch belohnt werden – als Retriever liebt Cairo natürlich absolut alles an diesem abwechslungsreichen Hundesport. Ausser vielleicht das Warten und geduldig sein, wenn die anderen Hunde dran sind...

Dass mein Hund Talent hat für diesen Sport, das war ziemlich bald klar. Was mich betrifft, hmm, da gibt es noch Luft nach oben...

Mir gefällt es in dieser Sparte natürlich super, weil mein Hund dabei so glücklich ist. Aber nicht nur Das: Die Trainings in der Gruppe, die grosse Hilfsbereitschaft untereinander, tolle Tipps und die vielen Apéros (dank unseren erfahrenen Gspändli, die immer wieder an Prüfungen teilnehmen und Super-Resultate erzielen) bleiben mir aus meinem ersten Sani-Jahr in bester Erinnerung.

An was ich mich sonst noch erinnere:

- ◆ Stundenlanges Sitzen und gefunden werden im strömenden Regen im Schwarzwald, um dann meinen Hund zweimal links und rechts zu schicken, weil wir das richtige Apportieren einfach nicht auf die Reihe kriegen. (Nach einem Strategiewechsel im Training funktionierte es dann schnell). Aber auch 20 Minuten pure Freude in der herbstlichen Morgensonne, in welcher Cairo und ich super als Team zusammenarbeiteten und bei der Arbeit voll im Flow waren.
- ◆ Stress am frühen Samstagmorgen, als ich nach 10 Minuten Autofahrt feststellte, dass ich unter all dem Equipment wie Schabracke, Futterbeutel, Bringsel, Würstli, Wasserflasche u.v.m. vergessen habe, die Leine einzupacken. Aber auch

Unterordnung (Leitung Elisabeth Kretz) Waldrevier (Leitung Denise Niedermann)

feines Essen und gemütliches Beisammensein und bis in die späten Abendstunden ohne Hemmungen über Hunde sprechen und austauschen können (wo kann man das sonst..?).

- ◆ Ein ganzes Unterordnungs-Training lang auf dem Sedel von Mücken gestochen werden, aber auch wunderbare Abendstimmung mit netten Menschen und meinem Lieblingshund auf der Allmend geniessen. Und natürlich das Anfänger-Highlight: Ein Kompliment von Lisbeth und die Hoffnung, dass irgendwann doch noch eine gute Hundeführerin wird aus mir.

Unser erstes Sani-Jahr war so abwechslungsreich wie der Hundesport selbst und ich bin sehr dankbar, in diesem wunderbaren Team einen Platz gefunden zu haben.



Danke euch allen und auf viele weitere schöne Stunden zusammen.

Susanne Widmer



PS: Der Sani-Nachwuchs ist gesichert ☺. In diesem Jahr durfte Sandro einen kleinen Sohnemann ins Leben begrüßen, und auch bei Joëlle zuhause wird man bald nicht nur Hundegebell hören. Wir wünschen beiden Familien alles Gute und freuen uns mit ihnen.

Impressionen vom Sanitätshunde-Training



CANIPUR[®] Online-Shop



Natürliche Spezial- u.
Ergänzungs-Futtermittel

www.canipur.ch - Tel. 071-722 84 75



Jahresbericht Obedience

Mitte Januar war, wie geplant, unser Trainingsstart. Leider musste sich Rosmarie mit ihrer Chuna aus gesundheitlichen Gründen abmelden. Da waren es noch zwei Teams. Mein Entschluss, Ende 2023 mit dem Training aufzuhören, war für mich schon länger gefallen. So habe ich das bei Trainingsbeginn auch mitgeteilt. Aus diesem Grund wurden keine neuen Teilnehmer mehr aufgenommen.

Es war ein sehr schönes Trainingsjahr, mit tollen und ambitionierten Teams. Katja mit ihrem grossen Wissen konnte viel dazu beitragen. Ganz gezielt wurde jedes Detail geübt und meistens staunten wir nicht schlecht, wie schnell die Hunde das umsetzten. Andi hat das in seinen Wettkämpfen erfolgreich bewiesen.

Schon bald stellte sich die Frage nach geeigneten Trainingsmöglichkeiten. Ein schwieriges Thema, das wohl jeder Hundesportler

kennt. Zudem hat sich Andi noch seinen Wunsch erfüllt und einen Welpen nach Hause geholt, Mali eine Border Collie Hündin.

Der Vorstand kam dem Wunsch nach, den Agilityplatz weiterhin für ein Jahr nutzen zu dürfen. Ein grosszügiges Entgegenkommen, das Katja und Andi mit grosser Freude annehmen und sie bedanken sich sehr dafür. So bleiben die beiden Teams dem KV Luzern erhalten. Ich wünsche Katja und Andi alles Gute und freue mich, sie hin und wieder zu besuchen.

So geht nach 20 Jahren meine Obedience Trainingszeit zu Ende. Es waren sehr schöne Jahre mit vielen tollen und unvergesslichen Augenblicken. Natürlich gab es auch traurige Geschichten, doch die schönen Momente überwiegen.

Elisabeth Kretz



Trainings-
Impressionen



Jahresbericht Agility

Das Jahr 2023 war für unser Agility-Team ein Jahr voller spannender Aktivitäten und vielfältiger Highlights.

So starteten rund ein Dutzend Agilityaner bereits mit dem beliebten Wintertraining vielversprechend ins neue Jahr und konnten sich in den wöchentlichen Trainings optimal auf die kommende Saison vorbereiten. Aufgrund der starken Nachfrage trainierten wir dieses Jahr in zwei Gruppen und konnten für unser Wintertraining sowohl die Mahima Halle in Ennetmoos als auch die Hundesporthalle in Littau gewinnen.

Mit den ersten Frühlingssonnenstrahlen verlegten wir Anfang April das Training auf den Aussenplatz. Unsere beiden Übungsleiter Felix und Marco sorgten auch dieses Jahr dafür, dass alle Teams, unabhängig von ihrem Erfahrungsniveau, optimal gefördert wurden. Die Freude und Hingabe aller Teams am Training spiegeln sich in der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund wider und so konnten alle Teams im Laufe des Jahres grosse Fortschritte erzielen.

Im Mai startete der ausgebuchte Aufbaukurs unter der Leitung von Julia Baumeler. Rund 20 Teams nahmen am Kurs teil, wobei einige bereits bei unserem internen Plauschturnier im September ihr Können unter Beweis stellen und erste Vereinsluft schnuppern durften. Nebst vielen tollen Läufen kam bei diesem Anlass auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz und so wurde bei der anschliessenden Grillade im Klubhaus reichlich geredet und gelacht.

Ein weiteres Highlight war unser öffentliches Plauschmeeting im Juni, welches grossen Anklang fand und zahlreiche agilitybegeisterte Mensch-Hund-Teams auf die Allmend lockte. Bei bestem Wetter und unter



angenehmer Atmosphäre konnten viele Zwei- und Vierbeiner erste Wettkampferfahrung sammeln.

Im November schlossen wir unsere Saison mit dem alljährlichen «Geräteputz» ab. Tunnel, Wippe, Laufsteg und Co. wurden gründlich gereinigt und auf mögliche Sicherheitsmängel überprüft. Ein besonderes Highlight war dabei der von Felix und Christoph gemeinsam renovierte und erweiterte Geräteunterstand. So bleiben unsere Agilitygeräte



auch in Zukunft vor Regen geschützt und müssen nicht für jedes Training aus der Garage herbeigeschafft werden.

Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an alle Organisatoren, Helfer und natürlich an unsere Übungsleiter, welche diese und viele weitere Jahreshighlights erst möglich gemacht haben. In Erwartung eines weiteren Jahres, das von zahlreichen motivierten und agilitybegeisterten Zwei- und Vierbeinern geprägt sein wird, schauen wir freudig in die Zukunft!

Für das Agility-Team, Julia Loser

Jahresbericht Hoopers

Jeden Freitagabend trainieren zwei gemischte Hoopersgruppen. Hoopers ist eine Sportart, bei welcher wir die Hunde auf Distanz durch einen Parcours leiten. Wir führen mit Worten und unserer Körpersprache. Wir haben ganz gemischte Gruppen vom Niveau her, so wie auch von den Rassen der Hunde. Es herrscht eine freundliche, freudige Stimmung, denn der Spass steht bei uns an oberster Stelle. Zwei Mal im Jahr haben wir einen Dogcross Abend gemacht. Das ist eine grosse Freude! Zu sehen, wie sich die Teams auf etwas Neues einlassen und mit Eifer bei der Sache sind, ist wirklich schön.



Ich stelle euch ein paar unserer Hunde mal aus „Trainersicht“ vor:

Da haben wir in der Gruppe unsere „Gjoia“...eine Labidame voller Freude, top motiviert, manchmal kann sie den Start kaum abwarten und startet von sich aus. Sie kennt diesen Sport schon mehrere Jahre und weiss, wie der Hase läuft....manchmal hat es auch noch verschiedene Grüche auf dem Hundeplatz, denen sie nicht widerstehen kann und dann den Parcours einfach ein wenig anpassen muss.

Da haben wir unseren Goldirüden „Bacon“...Er kommt top motiviert auf den Platz. Er läuft die Sequenzen super, wenn da nicht immer solche Wiederholungen wären. Die braucht er gar

nicht und macht es dann einfach Adi zuliebe. Nach jedem Lauf geht er selbständig zu seinem Plätzli und wartet bis Adi endlich auch kommt.

„Pino“ unser Aussierüde, voll auf Zack. Die Distanzen meistert er mit Bravour. Er läuft, hört gut zu und schaut stark auf die Körpersprache. Wenn es für ihn nicht ganz klar ist, muss er das auch klar mit Bellen ausdrücken. Wenn zwischen den einzelnen Übungen nur nicht immer die Wartezeit wäre, das findet er überhaupt nicht cool.

Da ist noch unsere „Shia“, eine Altdutsche Schäferhündin. Sie ist immer mit am Start. Macht echt grosse Fortschritte. Sie ist sehr überlegt, wenn man ihr etwas Zeit lässt, um mitzudenken, korrigiert sie Fehler selbständig...echt superschön. Durch eine Augenkrankheit muss sie bei Tageslicht eine Brille tragen, doch auch diese hindert sie nicht daran, voller Elan mitzumachen und mitzudenken.

Unsere „Lilly“...was soll ich zu dieser Aus-siedame sagen.... VoooiIII Gaaas! Lilly ist immer dabei, mit vollem Einsatz. Die Distanzen dürfen für sie sehr gross sein. Die Kommandos „rechts“ und „links“ beherrscht sie top. Es ist eine Freude, diese Motivation zu sehen. Sie setzt die Motivation top in den Parcours um.





Da haben wir noch den Sheltierüden „Aiko“. Ein kleiner „Mann“, ganz gross. „Aiko“ ist immer dabei und hat im vergangenen Jahr grosse Fortschritte gemacht. Seine Schnelligkeit und Wendigkeit ist beeindruckend.

Wir mussten darauf achten, dass er beim Start auch warten kann, was er super umsetzt.

Wir haben in unseren Gruppen noch zwei Lagotti, eine weitere Labihündin, eine Aussiehündin, einen Flatdoodle und eine Labradoodledame, welche mit Freude dabei sind.

Es macht mir Freude, mit solch motivierten Teams zu „Hoopern“ und freue mich auf viele lustige, lehrreiche und freudige weitere Trainings.

Jana Näf

dogger.ch

DOGGER®

Perfekt gekleidet für den Hundesport

Le vêtement parfait pour le sport canin

Perfect clothes for dog sports

Prüfungsergebnisse 2023



Andre Blättler mit Zuli, Bao Extra Hot,
Border Collie

Wettkampf Obedience 3

- 27.01.2023 Schöffland / HS Riken
Rang 3 g 254 P
- 28.01.2023 Schöffland / HS Riken
Rang 8 sg 250.5 P
- 30.04.2023 Lauerz / AT Hurricanes
Rang 6 v AKZ 262 P



Ruth Schorno mit Limetrees Golden Feyla,
Golden Retriever

Wettkampf SanH 2

- 19.02.2023 Sengen KV Seetal
Rang 1 sg AKZ 273 P

Wettkampf BH 2

- 09.09.2023 Langnau / KV Oberemmental
Rang 2 g AKZ 258 P



Denise Niedermann mit Nonuk
des Combremonts, Australian Shepherd

Wettkampf SanH 3

- 05.03.2023 KV Niederlenz und Umgebung
Rang 3 sg AKZ 273 P
- 19.03.2023 KG Winterthur
Rang 3 sg AKZ 272 P
- 08.10.2023 KV Lyss
Rang 1 v AKZ 288 P

Wettkampf BH 2

- 09.09.2023 Langnau / KV Oberemmental
Rang 1 g AKZ 258 P



Julia Baumeler mit Yaro my Dream of Noble County, Border Collie

7 Wettkämpfe Agility Large 2

Agility 1 x v0 / 2 x v5 / 2 x sg10 / 2 x el

Jumping 2 x v0 / 1 x v5 / 2 x sg10 / 2 x el

20 Wettkämpfe Agility Large 3

Agility 2 x v0 / 4 x v5 / 1 x sg10 /

1 x sg15 / 12 x el

Jumping 1 x v0 / 7 x v5 / 3 x sg10 / 9 x el



Sandra Hürlimann mit O'Hara Ozean «Lilly» von Milpurrur, Australian Shepherd

19 Wettkämpfe Agility Large 2

Agility 7 x v0 / 3 x v5 / 2 x sg10 / 7 x el

Jumping 4 x v0 / 1 x v5 / 14 x el



Riana Lötscher mit K-Cem zum Krähenhorst «Cem» Border Collie

10 Wettkämpfe Agility Large 2

Agility 3 x v0 / 1 x v5 / 1 x sg 15

Jumping 4 x v0 / 1 x v5 / 1 x sg 10 / 4 x el

Aufstieg per 1.1.2024 ins Large 3



**Agility SM der Vereine (ASMV)
Team KV Luzern Large**



Julia Baumeler mit Yaro Large 3
Sandra Hürlimann mit Lilly Large 2
Eveline Joller mit Emma Large 3
Riana Lötscher mit Cem Large 2
Renate Meier mit O'Nos Large 2
Claudia Setz mit Olive Large 3

03.06.2023 Münsingen ASMV Quali
Team KV Luzern Large, Rang 5

10.12.2023 Münsingen ASMV Finale
Team KV Luzern Large, Rang 16



**Andre Blättler mit Zuli, Bao Extra Hot,
Border Collie**

Obedience SM
24.09.2023 Mosquidog
Bottmingen / Muttenz
Wettkampf Obedience 3



Rang 8 v AKZ 260.5 P



Denise Niedermann mit Nonuk
des Combremonts, Australian Shepherd

SM Border Collie / Australian Shepherd
22.10.2023 KV Grenchen und Umgebung
Wettkampf SanH 3



Rang 4 sg AKZ 276 P

Der Vorstand gratuliert allen Teams zu den tollen Resultaten sehr lich!

Aus- und Weiterbildungserfolge unserer Kurs- und Übungsleiter/Innen

Abgeschlossene Ausbildungen 2023



Markus Emmenegger
hat die Ausbildung zum
Sporthundetrainer SKG
erfolgreich abgeschlossen.



Flavia Purtschert
hat die Ausbildung zur **Tiertherapeutin**
erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren lich zu diesen Erfolgen!

MITGLIED KYNOLOGISCHER VEREIN LUZERN

SCHEIBEN EINBAU VON
TÖNUNGSFOLIEN

- Hightechfolie mit Alukern
- schützt vor Sonnenwärme
- UV-, Blend- und Splitterschutz
- sehr gute Durchsicht von innen
- schützt vor unerwünschten Einblicken
- sehr reinigungsfreundlich

Spezialfolien für Fahrzeuge, Schaufenster, Büروفenster, Wintergarten

SUSANNE KRUCKER LUZERN 079 628 03 36 BESCHRIFTUNG-DESIGN.CH

**Spezial-Rabatt
für Hundesportler**



Jahresbericht der Spartenleiterinnen im Kurswesen

Anfang 2023 durfte ich in die riesigen Fussstapfen von Helen Höfliger treten und die Gesamtleitung des Kursteams übernehmen. Ich möchte Helen an dieser Stelle noch einmal danke sagen für ihre jahrelange und mit viel Herzblut geleistete Arbeit. Wir sind sehr glücklich, dass du uns weiterhin als Kursleiterin und bei Bedarf auch mit Rat und Tat unterstützt! Auch die neuen Spartenleiterinnen und Spartenleiter Michelle Senn, Werner Bircher, Angela Studer und Adrian Feyer haben sich gut in ihre neuen Ämter eingearbeitet und die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut.

Bettina Beer, Andrea Sidler und Mirjam Duss haben dieses Jahr als Assistentinnen und Anwärterinnen die Übungsleiter und Übungsleiterinnen tatkräftig unterstützt und setzen ihre Ausbildung im nächsten Jahr fort. Martin Botta konnte Ende 2023 seine letzte Anwartschaft beenden und wird ab nächstem Jahr als Übungsleiter Kurse leiten. Herzlichen Glückwunsch. Vielen Dank an Gabi Erni Scheitlin. Sie plant und unterstützt die Ausbildungen. Silvia Schmid und Claudia Closuit, die beide viele Jahre lang als Assistentinnen und Anwärterinnen im Einsatz waren, haben sich dazu entschieden, das Kursteam zu verlassen. Ich danke euch im Namen des ganzen Teams für euer grosses Engagement.

Auch 2023 konnten wir wieder sehr viele verschiedene Kurse anbieten. Die Nachfrage danach war riesig und sehr gerne möchten wir immer allen Interessierten einen Platz in ihrem Wunschkurs anbieten. Gleichzeitig sind aber unsere personellen Ressourcen und die Verfügbarkeit der Übungsplätze beschränkt. Insgesamt durften wir 50 Welpenstunden, 12 Erziehungs-, 14 Familienhund-, 2 Querbeet- und 2 SpassSport-Kurse, sowie

je einen NHB-Vorbereitungs- und Jugend+Hund-Kurs durchführen.

Kurz nach Abschluss der Planung für das Jahr 2023 wurden wir Ende 2022 vom Beschluss der Kantonsregierung überrascht, welcher für alle Neuhundehalter und -halterinnen und für Halter und Halterinnen von Hunden aus dem Ausland das Erlangen des Hundehalter-Brevets vorsieht. Weil wir nicht allen Betroffenen eine Teilnahme in einem NHB-Vorbereitungskurs ermöglichen können, haben wir die Kursprogramme einiger Kurse angepasst, so dass viele der NHB-Prüfungsaufgaben in unterschiedlicher Form auch in diesen Kursen vorkommen. Ausserdem haben wir im Rahmen einer internen Weiterbildung zusammen die geforderten NHB-Übungen besprochen und selbst ausprobiert.

Neben den eigentlichen Kursen wird auch viel Arbeit im Hintergrund geleistet, für die ich allen Beteiligten ganz herzlich danken möchte. Sei es bei der Spartenleitung, der Planung und Administration, dem Vorbereiten der Testunterlagen, der Betreuung der Homepage, dem Schreiben von Merkblättern, dem Überarbeiten der Kursprogramme, der Betreuung der Assistenten und Assistentinnen und so weiter.

Sehr gut eingespielt hat sich unsere Znünlisliste am Samstag. Jeweils eine Person bringt für alle im Einsatz stehenden Kursleiter und -leiterinnen das Znüni mit. Dies wird sehr geschätzt und es ist schön, nach dem Kurs noch bei einem Kaffee im Klubhaus zusammenzusitzen und alle möglichen Themen zu besprechen.

Die Vorbereitungen für das Jahr 2024 sind inzwischen weitgehend abgeschlossen und die aktuellen Kursprogramme auf der Homepage aufgeschaltet. Wir hoffen, dass

wir mit unserem vielfältigen Kursangebot weiterhin viele Hunde und ihre Menschen begleiten und dazu beitragen dürfen, dass daraus tolle Teams entstehen.

Eveline Ritter



Impressionen aus den Kursen



**Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen bitte
unsere Inserenten!**



Jahresbericht Welpenförderstunden

Auch im Jahr 2023 stand das Welpenteam bei Wind und Wetter jeden Samstagmorgen auf der Luzerner Allmend und hiess «unsere Jüngsten» willkommen. Wie in den meisten anderen Kursen auch, stand dieses Jahr das Thema NHB im Zentrum. Da wir unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer möglichst gut auf diese neue Regelung vorbereiten möchten, haben wir anfangs Jahr unser Programm überarbeitet und viele Übungen angepasst. So zeigen wir den Hundehalterinnen und Hundehalter, wie sie ihren Welpen spielerisch einen Maulkorb näherbringen oder wie man schon von klein auf lernt, sich an den Ohren und Lippen berühren zu lassen. Selbstverständlich steht aber auch weiterhin die Sozialisation der

Welpen im Zentrum. Durch abwechslungsreiche Übungen lernen die Welpen jede Lektion etwas Neues dazu und entdecken die Welt mit all ihren Facetten. Grosses Highlight jeder Lektion ist das Freie-Spiel. Es wird gerauft, gejagt und gebalgt, was das Zeug hält, bis die Welpen so müde sind, dass sie teilweise von ihren Besitzerinnen und Besitzern nach Hause getragen werden müssen. Es ist immer wieder schön zu sehen, welche grosse Entwicklung die Welpen innerhalb dieser kurzen Zeit durchlaufen. Innerhalb weniger Wochen werden aus den scheuen Welpen selbstbewusste Junghunde.

Michelle Senn



Jahresbericht Erziehungskurs

Ich bin Xavier, ein 6 Monate alter Airedale Terrier. Nachdem ich im Sommer bereits die Welpenförderstunden und das Alltagstraining besucht hatte, durfte ich nun auch im Erziehungskurs mitmachen. An sechs Samstagen war jeweils um 10.45 Uhr Besammlung auf dem Platz auf der Allmend. Ich war immer viel früher dort, um etwas herunterzufahren, damit ich dann ruhig und konzentriert am Kurs teilnehmen konnte. Interessant war, dass es zuerst einen Kursabend gab, an dem ich nicht dabei sein durfte. Der Informationsabend war für die Zweibeiner, also für meine Karin. Dieser Abend war sicher wichtig, denn da wurden Informationen über den Kursablauf und über die im Kurs nötigen Ausrüstungsgegenstände (Longe, Spielzeug, Brustgeschirr, Leine und Gutzis) gegeben. Die Zweibeiner mussten dann sich und ihre Hunde vorstellen. Auch die Kursleiter-Teams stellten sich vor. Es sind alles sehr kompetente und liebe Kursleiter:innen. Ich durfte dann auch alle am ersten Samstag-Kurstag kennenlernen. Es gab zwei Kursteams mit verschiedenen Hundeteams. Ich war mit Karin im Team von Urs und Elin. Sie leiteten die Lektionen in aller Ruhe und nahmen sich für jedes Hundeteam die Zeit, Übungen und Aufgaben zu kontrollieren und wenn nötig, zu korrigieren. Sie hatten sehr viel Geduld mit uns. Am Ende der Lektionen sind vier Hundeteams zufrieden nach Hause gegangen, auch wenn nicht immer alle Übungen reibungslos gelaufen sind. Das hat aber nichts gemacht, denn wir konnten während der Woche alles, was noch nicht so gut funktioniert hat, üben. Was haben wir gelernt: In aller Ruhe eine Person begrüßen, also ja nicht vorpreschen, hmm, das war manchmal recht schwierig – wollten wir doch Elin und Urs freundlich und

dadurch stürmisch begrüßen; «Sitz und Platz», lockeres Leinelaufen um Gegenstände herum, «Cheere» und ganz etwas Schwieriges: «Siilaa» (☺) und das wirklich Tollste war immer das Abruf-Spiel: Ich musste warten und Karin ging sich hinter einem Leintuch verstecken, dann rief sie «zu miir», das ist das Kommando für mich, um sofort und auf direktem Weg zu Karin zu rennen – ich liebe dieses Abruf-Spiel, denn da gibt's immer ganz besonders feine Gutzis. Ein besonderes Highlight war der Spaziergang, da konnten wir das Gelernte einmal neben dem Platz zeigen, Jogger, Velofahrer, andere Hunde und sogar Pferde sorgten dabei für die herausfordernde Ablenkung.

Wir haben wunderbare Erfahrungen gemacht, viel gelernt und mega Spass gehabt.

Herzlichen Dank an die Kursleiter-Teams für euer Engagement!

Airedale Xavier und Karin



Jahresbericht Familienhund

In einem 8-wöchigen Kurs in der Sparte Familienhund hatte ich das Vergnügen, Teil einer vielfältigen Gruppe von Hundebesitzern zu sein, die jeweils mit ihren individuellen Hunden gemeinsam an einem Ziel arbeiteten. Wir waren eine bunt zusammengesetzte Gruppe. Jeden Donnerstagabend wurde mit viel Spass trainiert. Die Atmosphäre in diesem Kurs war geprägt von Freude, Zusammenarbeit und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Unser Fokus lag auf verschiedenen Übungen, die dazu dienten, die Fähigkeiten und die Bindung zwischen uns und unseren Hunden zu stärken.



Ein Höhepunkt war zweifellos der kleine Agility-Parcours, der stets neue Herausforderungen für Mensch und Hund bereithielt.



Von Über- und Unterdurchqueren der Hindernisse bis hin zu Kurven und verschiedenen Positionen auf dem Podest - jede Übung

war eine Gelegenheit für uns, gemeinsam zu wachsen und zu lernen.

Die abwechslungsreichen Abrufübungen waren ein fester Bestandteil jeder Lektion und boten Raum für Spass und Herausforderungen. Jedes Team hatte seine eigenen

Hürden zu bewältigen und musste die Übungen anders angehen als die anderen. So konnten wir auch viel voneinander lernen.

Wir übten auch das Leine laufen, links und rechts geführt. Es war herausfordernd, die Aufmerksamkeit des Hundes konstant zu halten. Vor allem kam noch die Schwierigkeit dazu,



dass wir in unterschiedlichem Tempo laufen mussten. Mal mussten wir schleichen und dann wieder joggen. Da gab es viele Lacher.

Das Festigen von Sitz und Platz in Verbindung mit Bleib war ebenfalls ein Schwerpunkt unseres Trainings. Unsere Übungsleiter



brachten stets kreative Ideen ein, um uns zusätzliche Herausforderungen zu bieten und sicherzustellen, dass wir uns weiter verbessern konnten. Das Hunde-ABC wurde vertieft und gefestigt.

Der Spass stand in jedem Training im Vordergrund. Die Vielzahl an Übungen erforderte Konzentration, dennoch genossen wir jeden Moment und feierten die Fortschritte unserer Hunde gemeinsam. Wir hatten einen grossartigen Kurs. Auch die Übungsleiter waren immer mit Freude auf dem Platz und gaben uns viele wertvolle Tipps und Tricks.

Flavia Purtschert



Tellington TTouch®
Für Hunde und Kleintiere

Wohlbefinden ist die Basis von Allem

Ausgeglichene Hunde haben ein gutes Körpergefühl und können mit Erregung und den alltäglichen Anforderungen besser umgehen. Tiere, die ihren Körper gut spüren, reagieren weniger schnell unsicher, ängstlich oder impulsiv auf äussere Reize. Es fällt ihnen leichter, sich nach Stress zu entspannen.

TELLINGTON TTOUCH® hilft Hunden ihre Balance zu finden – körperlich, geistig und emotional.

Elemente der Tellington TTouch® Methode:

- ♦ Genaue, wertfreie Beobachtung
- ♦ Körperarbeit – spezielle Berührungen, die das Nervensystem beeinflussen
- ♦ Lernparcours – ein Spielplatz für besseres Lernen
- ♦ Lernhilfen wie z.B. Körperbänder für mehr Sicherheit und Selbstvertrauen
- ♦ Tellington Philosophie

Heidi Scheuteri dipl. Tellington TTouch® Practitioner 6370 Oberdorf
079 567 87 91 • h.scheuteri@kfnmail.ch • www.heidischeuteri-ttouch.ch



Sie können sich auf uns
verlassen - weil wir täglich
unser Bestes für Sie geben.

Markus Odermatt,
Geschäftsstellenleiter Luzern



Jahresbericht Jugend+Hund

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einen erfolgreichen Jugend+Hund Kurse anbieten und durchführen. Der Kurs startete im Frühling und wir hatten sehr grosses Glück mit dem Wetter. Bei angenehmen Temperaturen und viel Sonnenschein trainierten acht Jugendliche mit ihren Hunden jeden Mittwochnachmittag auf der Luzerner Allmend.



Neben vielen Geschicklichkeitsübungen standen auch das Sprunggärtli, verschiedene Stafetten, Longieren und ein Abenteuer Spaziergang über die Luzerner Allmend auf dem Programm.

Es ist immer wieder wunderschön zu beobachten, welcher guten Umgang die Jugendlichen mit ihren vierbeinigen Freunden haben und wie alle dabei aufblühen. Nicht nur die Bindung zwischen den Kindern und ihren Hunden wurde gestärkt. Es war auch sehr schön zu sehen, dass sich aus dem Jugend+Hund Kurs wieder ganz viele Freundschaften entwickelten.



Der Höhepunkt des Kurses war der Abschlussnachmittag. Es wurden nochmals viele Spiele gespielt und die Tricks vorgeführt, welche die Teams in den letzten Wochen gelernt und geübt haben. Ein feines Zvieri mit selbstgebackenem Kuchen rundeten das Ganze ab.



Aus personellen Gründen wird es im Jahr 2024 leider keine Jugend+Hund Kurse geben. Wir freuen uns aber schon alle sehr darauf im Jahr 2025 mit vielen motivierten Jugend+Hund Teams wieder durchzustarten.

Michelle Senn

Jahresbericht Nationales Hundehalterbrevet (NHB)

Das Jahr 2023 bringt das NHB-Obligatorium für alle Hunde aus dem Ausland und Neuhundehalter mit sich. Nun ja, darauf waren ich (Anschli Studer) und viele Hundehalter nicht wirklich vorbereitet. Ich habe die Leitung dieses Kurses per 2023 übernommen und wurde gleich mit sehr vielen Fragen konfrontiert. Doch Jana Näf (ehemalige Leiterin) unterstützte mich mit Rat und Tat. Der eigentliche Kurs startete im Jahr 2023 allerdings erst im November. Doch bis dahin gab es noch einiges zu tun... Merkblätter sollten geschrieben werden, das ganze Kursteam sollte auf den neuesten Stand gebracht werden und eine Planung für die weiteren Jahre mit NHB-Obligatorium sollte gemacht werden. An zwei Nachmittagen wurden alle NHB-Übungen an einer internen Weiterbildung vorgestellt und man durfte mit den eigenen Hunden gleich alles ausprobieren. Einige Übungen stellten sich als eher einfach heraus für einen gut erzogenen Hund, wie zum Beispiel das Überqueren einer Strasse. Doch andere Übungen waren für die meisten Hunde schwierig, da die Übungen nicht gezielt geübt wurden, wie zum Beispiel das Verbinden einer Pfote. Auch das Anziehen eines Maulkorbs ist nichts Alltägliches für die meisten Hunde, ausser man verreisst oft in Länder, in denen das Tragen an gewissen Orten obligatorisch ist.

Doch alle Hunde fanden es super toll, ihre Nasen in das mit Le Parfait gefüllte Ding zu stecken und alles auszuschlecken. Am Ende der zwei Nachmittage war das Wissen wieder aufgefrischt, bei den Übungsleitern, aber auch bei ihren Hunden.

Im November dann startete der Vorbereitungskurs für das Jahr 2023. Den Kurs durfte ich zusammen mit Barbara und Bettina leiten. Wir starteten den Kurs mit 8 sehr motivierten Teams. Bei vielen merkte man aber die Angespanntheit und die vielen Fragen, was wohl passiert, wenn man den Test nicht besteht. Es war und ist an uns Übungsleitern, den Druck etwas raus zu nehmen und gemeinsam an den Übungen zu arbeiten, denn mit Freude lässt es sich sehr viel einfacher lernen! Jedes Team hat seine Stärken und Schwächen, so konnte Lilly bereits super warten, während Martina ein Viereck umrundete. Cino liebte es, aus dem Maulkorb etwas Feines herauszuschlabbern und der kleine Erwin freute sich sowieso immer, wenn er in die Hundeschule kommen durfte. Alle Teams machten bis jetzt sehr grosse Fortschritte! Das Jahr neigt sich dem Ende zu, doch wir machen im Januar weiter und freuen uns auf die Erfolgserlebnisse im neuen Jahr. In diesem Sinne, bis zum nächsten Jahr.

Anschli Studer



Jahresbericht Quer-Beet-Kurs

Nilo berichtet mit Freude vom «QuerBeet» Kurs

Ich bin Nilo, ein liebevoller, aufgeweckter und lernfreudiger Bordercollie. Im Frühling 2023 durfte ich den Kurs «QuerBeet» besuchen. Da ging ich mit viel Elan hin und hatte viel Freude an den Übungen. Ausserdem konnte ich im Kurs eine tolle Gruppe mit motivierten und neugierigen Hundeteams kennenlernen.

Die Stunde hat jeweils mit einem kurzen Einlaufen auf dem Hundeplatz gestartet, was ich schon sehr spannend fand, da es dort so viele interessante Düfte zum Schnüffeln gab und wenn ich Glück hatte, auch mal ein Guetzli zu finden war. Danach durfte ich abwechslungsreiche Tricks kennenlernen. Jedes Hunde-Mensch-Team durfte eine Idee einbringen.

Im Anschluss wurde die Gruppe aufgeteilt und ich konnte verschiedene, abwechslungsreiche Parcoursvarianten kennenlernen. So absolvierte ich zum ersten Mal einen DogCross Parcours. Ich machte erste Erfahrungen mit Longieren und bin seither ein grosser Fan davon. Dabei wurden ganz verschiedene Gegenstände im Kreis verteilt, mein Frauchen stand innen im Kreis und ich durfte entlang der Hindernisse im Kreis gehen und den Parcours bewältigen.

Die Kursleiterinnen haben dabei ganz viele wertvolle Tipps für mich und mein Frauchen gehabt. Dabei haben sie mir geduldig und

mit viel Expertise u.a. gezeigt, wie ich meine Parcoursfähigkeiten weiterüben und verbessern kann.

Es hat auch spannende Suchspiele gegeben, bei denen ich u.a. zwischen Fisch, Käse, Gemüse und Wurst schnuppern durfte und ich mich natürlich immer wieder für meinen Lieblingsduft, den Käse, entschieden habe.

Ich habe im «QuerBeet» Kurs sogar das Suchen und Apportieren eines Futter-Dummies kennengelernt. Dies ist seither eines meiner Lieblingssuchspiele auf den alltäglichen Spaziergängen, auch ausserhalb des Kurses. Da versucht mich mein Frauchen jeweils auszutricksen und versteckt den Futter-Dummy im Gebüsch entlang des Weges. Dank dem Kurs «QuerBeet» habe ich aber schon meine Technik verfeinert und finde den Dummy immer ziemlich schnell.

Zum Schluss sind wir sogar auf einen gemeinsamen Spaziergang gegangen, wo wir u.a. Pferdebegegnungen und «schön Leine laufen» üben konnten oder im Wald tolle Spiele stattgefunden haben, das war für mich eine grosse Freude!

Ich werde den Kurs gerne meinen vier- und zweibeinigen Freunden weiterempfehlen und möchte hiermit nochmals ein grosses Lob an die tollen Kursleiterinnen abgeben, ich finde Jana und Nicole haben das super gemacht!

Euer Nilo



Jahresbericht SpassSport

Im Jahr 2023 fanden wiederum zwei SpassSport-Kurse auf der Luzerner Allmend statt. Wie es in der Ausschreibung steht, ist der Name Programm: Der Spass steht im Vordergrund. So absolvierten die Mensch-Hunde-Teams verschiedenste Übungen und wagten sich an knifflige und individuell angepasste Aufgaben.

Im Frühjahr trainierten die Teams im ersten Kurs auf Stufe A. Dieser beinhaltete die etwas einfacheren Übungen. Im Folgekurs im Herbst wurden die Übungen noch etwas anspruchsvoller (Stufe B). Einige Hunde aus dem zweiten Kurs berichten gleich selbst, was sie alles machen durften.



Brusco (mit Evelyn):

Eigentlich sollte ich ja nur die Vorderpfoten auf den Pneu stellen und gleichzeitig mit den Hinterbeinen um den Pneu laufen. Da ich das aber schon beherrsche, haben mir meine Trainer eine neue Aufgabe gegeben. Das macht richtig Spass.



Lolly (mit Katrin):

Das ist eine meiner Lieblingsübungen. Da kann ich auf Kommando angerannt kommen und meinen Kopf auf Frauchens Knie legen. Sie nennen diese Übung «Kinn» oder auf Mundart «Cheni». So ein wenig Pause tut gut. Nach dem vielen Denken ist mein Kopf schon ganz schön schwer.



Anouk (mit Marlen):

Mit diesem Reifen haben die Menschen sich was ganz Kompliziertes ausgedacht. Zuerst muss ich mittendurch, dann eine Runde um Frauchen laufen, von der anderen Seite her durch den Reifen hindurch und dann auch noch alles umgekehrt. All dies mach ich nur nach Handzeichen. Für mich natürlich kein Problem und für ein Würstli arbeite ich sowieso gerne.

Dobby (mit Angela):

Genau so schaue ich, wenn ich gut gearbeitet habe. Soeben musste ich am vollen Napf vorbeilaufen, ohne mich vom feinen Geruch ablenken zu lassen. Als mein Frauchen STOPP rief, hielt ich natürlich sofort an. Nun darf ich mir zur Belohnung doch das Leckerli aus dem Napf holen, nicht wahr?





Theo (mit Susanne):

Auf das Podest steige ich schon selbstständig. Auch das «Sitz» auf Distanz ist längst bekannt. Nun aber angepasst: Auf meiner linken und rechten Seite liegt je ein Teppich. Auf Kommando oder auf eine Zeigegeste muss ich mich entweder links vom Podest oder rechts davon auf einen dieser Teppiche legen und geduldig warten. Da muss ich mich richtig fest konzentrieren.

Chaya (mit Mjriam):

Fleissig wie ich bin, habe ich gleich Spielzeug und Korb zurückgebracht. Das Spielzeug war nämlich darunter versteckt. Mit meiner guten Nase habe ich es auf Anhieb gefunden.



Floyd (mit Andrea):

Das ist keine Übung des Kurses. Aber ein High-Five auf unsere tolle Teamarbeit passt immer. Schon bald brauchen wir das Wägeli zum Aufräumen. Danach geht's ab ins Bett. Heute werde ich sicherlich tief und fest schlafen. So viel Arbeit.

Duda (mit Claudia):

Das ist eine der schwierigeren Übungen. Zuerst muss ich ein ganzes Stück rückwärtslaufen, um am Ende rückwärts aufs Podest zu steigen, ohne mich umzudrehen. Da muss ich meine Hinterläufe ganz schön anheben. Frauchen steht am Startplatz und bewegt sich kaum. Zum Glück hat sie meine Belohnung nicht vergessen. Für diese akrobatische Leistung habe ich sie reichlich verdient.



Die Hunde haben euch nun einige der Übungen vorgestellt. Vielleicht hat jemand Lust bekommen, zu Hause das eine oder andere auszuprobieren oder meldet sich gleich für den nächsten Kurs an. Da gibt es noch viele weitere Aufgaben zu entdecken.

Ein herzliches Dankeschön gilt den drei Gruppenleitenden Adi, Flavia und Marianne. Mit

viel Geduld und Sachverstand haben sie uns angeleitet, motiviert und begleitet. Spass hatten wir auf jeden Fall und ein bisschen Sport (inkl. Denksport für Hund und Mensch) leisteten wir ebenfalls.

Marlen Arnet mit Anouk und
Claudia Egli mit Duda

Save the Date!

Plauschparcours

des Kynologischen Vereins Luzern

2. Juni 2024
ab 10:00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Weitere Informationen sind ab März auf der Webseite ersichtlich



Plauschparcours 23. April 2023

Bei schönstem Frühlingswetter machten Peppino und ich uns auf den Weg zum Plauschturnier. Für mich war es eine Premiere und entsprechend waren wir beide etwas aufgeregt. Angekommen beim KV Luzern stellten wir uns in die Reihe, um uns anzumelden und das Bewertungsblatt zu erhalten. Viele hatten die gleiche Idee und so nahmen etwa 140 Teams am Anlass teil.

Die 1. Aufgabe meisterte Peppino mit Bravour und ich konnte ihn im Rollstuhl, Leiterwagen

und auf der Plane chauffieren. Mein Ehrgeiz war ge-

weckt und so absolvierten wir die Übung mit den PET-Flaschen, unter denen Gutzis versteckt waren. Nachdem Peppino etwas rat-



los war, zeigte ich ihm den Trick und er stupste die Flaschen an, sie fielen um und das Lächerli war gefunden.

Dann war der Agility-Parcours an der Reihe und ich konnte viele Teams in Action beobachten. Ein Border-Collie war so souverän unterwegs, dass ich ihm kaum folgen konnte und in Rekordzeit hatte er den Parcours absolviert. Peppino wurde abgeleint und schon konnten wir unter fachlicher Anleitung starten. Ich war begeistert, wie unser Senior die Übungen meisterte und meinen Anweisungen Folge leistete. Der Tunnel wurde etwas zögerlich durchlaufen, aber auch das klappte. Nun fing es an, richtig Spass zu machen!

Beim Warten hatten die Hundehalter Zeit, um sich auszutauschen und ich bekam viele wertvolle Anregungen. Es herrschte eine entspannte Atmosphäre und die Übungsleiter erteilten präzise Anweisungen zu den einzelnen Aufgaben.



Leinenlaufen im Slalom, auch hier zeigte Peppino seine Qualitäten. Und noch etwas schwieriger war es, einen Golfball auf dem Löffel zu balancieren; in der Hand und als Steigerung zwischen den Zähnen. Peppino schien zu merken, dass er ganz langsam und nah bei mir laufen musste und so schafften wir es ins Ziel, ohne den Golfball zu verlieren. Toll, wie er die Aufgaben meisterte, ich habe mich so gefreut und war ganz stolz.



«Treffen unter Ablenkung», hier war meine Tochter Angela Übungsleiterin und Peppino hatte seinen Lieblingsmenschen gefunden; die Ablenkung war gross und so verbuchten wir die Aufgabe wortwörtlich unter «Treffen mit Ablenkung»!

Zusammenfassung: Ein super Anlass, sehr gut organisiert und geleitet; es machte uns viel Spass und stärkte meine Beziehung zu Peppino.

Herzlichen Dank
Rita und Peppino

Vorstand

- Präsident:** Andi Näf, Kastanienbaumstrasse 16, 6048 Horw
☎ 079 411 05 22, @ a.naef@vtxmail.ch
- Vizepräsidentin:** Lisbeth Hegele, Splendidhalde 25, 6045 Meggen
☎ 041 370 20 63, @ hegele-arch@bluewin.ch
- Aktuarin:** Julia Baumeler, Udelbodenstrasse 63, 6014 Luzern
☎ 079 642 33 86, @ julia.baumeler@bluewin.ch
- Hauptkassierin:** Cornelia Brun, Naumattstrasse 8, 6045 Meggen
☎ 079 640 77 77, @ conny.brun@bluewin.ch
- Mitgliederkassierin:** Claudia Botta, Hubelstrasse 15, 6204 Sempach
☎ 079 643 51 31, @ c.botta@ebt.ch
- Archivarin/
Bibliothekarin:** Hanni Joller, Bauenstrasse 2, 6010 Kriens
☎ 041 310 79 38, @ hcjoller@bluewin.ch
- Techn. Leitung:** Sandra Hürlimann, Stüdweid 10, 6274 Eschenbach
☎ 077 425 00 67, @ shuerlimann@bluewin.ch
- Beisitzer:** Adrian Feyer, Bürgenstrasse 20, 6004 Luzern
☎ 041 320 64 61, @ afeyer@bluewin.ch

MITGLIED KYNOLOGISCHER VEREIN LUZERN



*für die Gesundheit
deines Hundes*

Hundephysiotherapie:

- Schmerzlinderung
- Muskelaufbau
- Lösen von Verspannungen

6014 Luzern 079 642 33 86  

Dog Vitality
Julia Baumeler

Verantwortliche Personen Hundesportgruppen

| | |
|---|--|
| Techn. Leitung | Sandra Hürlimann, Stüdweid 10, 6274 Eschenbach ☎ 077 425 00 67, @ shuerlimann@bluewin.ch |
| BH | Markus Emmenegger, Wiggenhalde 17, 6010 Kriens ☎ 076 560 01 02, @ marc.emmenegger@bluewin.ch |
| SanH | Denise Niedermann, Dorfstrasse 11, 6103 Schwarzenberg ☎ 079 672 24 32, @ niedermann.denise@gmx.ch |
| Agility | Julia Loser, Krauerhushöhe, 6206 Neuenkirch ☎ 079 560 53 05, @ julia.loser@outlook.com |
| Gesamtleitung Kurse | Eveline Ritter, Pilatusstrasse 52, 6003 Luzern ☎ 079 380 54 94 @ evelineritter@hotmail.com |
| Welpenförder-Stunden | Michelle Senn, Spittelgasse 9, 6215 Beromünster ☎ 079 363 65 20, @ mischi_senn@hotmail.com |
| Erziehungskurse Familiengruppe | Werner Bircher, Bluemattstrasse 137b, 6370 Stans ☎ 041 610 78 88, @ werner@bircher.net |
| SpassSport | Adrian Feyer, Bürgenstrasse 20, 6005 Luzern ☎ 041 320 64 61 @ afeyer@bluewin.ch |
| Hoopers Quer-Beet | Jana Näf, Kastanienbaumstrasse 16, 6048 Horw ☎ 078 859 72 89, @ a.naef@vtxmail.ch |
| Nat. Hundehalter- Brevet (NHB) | Angela Studer, Brunnmattstrasse 26, 6010 Kriens ☎ 076 423 35 38 @ angela-studer@hotmail.com |
| Jugend + Hund | Michelle Senn, Spittelgasse 9, 6215 Beromünster ☎ 079 363 65 20, @ mischi_senn@hotmail.com |

Übungsleiter/Innen

| | | | |
|--------------------|-------------------|-------------------------|----------------|
| Amhof Claudia | Baumeler Julia | Bircher Werner | Böbner Urs |
| Botta Martin | Emmenegger Markus | Erni-Scheitlin Gabriela | Feyer Adrian |
| Fischer Marco | Hodel André | Hodel Ursula | Höfliger Helen |
| Horat Felix | Hürlimann Sandra | Kretz Elisabeth | Mertens Edith |
| Näf Jana | Niedermann Denise | Purtschert Flavia | Purtschert |
| JanaRitter Eveline | Rüegger Nicole | Senn Michelle | Studer Angela |

Übungsleiter-Assistent/Innen und Übungsleiter-Anwärter/Innen

| | | | |
|----------------|-----------------------|---------------|---------------|
| Beer Bettina | Disler Beatrice | Duss Mirjam | Graf Elin |
| Klarer Flurina | Krummenacher Fabienne | Peter Barbara | Sidler Andrea |

Veranstaltungen KVL 2024

| | |
|---------------|--|
| 23. März | 123. Generalversammlung |
| 19. April | Klubhaus Znacht, KVL Allmend Luzern |
| 02. Juni | Plauschparcours, KVL Allmend Luzern |
| 22. Juni | Chargiertenanlass, KVL Allmend Luzern |
| Sommer/Herbst | Agility Plauschturnier, KVL Allmend Luzern |
| 23. November | Jahres Abschlussabend |

Sobald das Datum für das Agility Plauschturnier definitiv festgelegt ist, wird dies unter www.kv-luzern.ch/agenda veröffentlicht!

Klubhaus Znacht

19. April 2024



Der Vorstand kocht für euch!

20.00 CHF / pro Person

Wir freuen uns auf deine Anmeldung:
www.kv-luzern.ch/agenda

Bibliothek 2024

Lesewelten!

Unser legendärer Heldenhund „Barry“

Auf historischen Spuren



Über 5000 Jahre Geschichte prägen den Grossen-Sankt-Bernhard-Pass, ein-

gebettet in eine einzigartige alpine Landschaft. Funde haben ergeben, dass die seit jeher eisfreie Verbindung zwischen Nord- und Südeuropa bereits zur Jungsteinzeit genutzt wurde. Seit dem Mittelalter sorgt das von den Augustiner-Chorherren geführte Hospiz mit selbstloser Gastfreundschaft für den Schutz der Reisenden. Ihre legendäre Hundezucht, die Wiege der Bernhardiner wurde zum Markenzeichen. Sie ist weltweit die älteste Zucht des schweizerischen Nationalhundes.

Unser legendärer Barry, lebte von 1800 – 1812 auf dem Hospiz. Von ihm ist überliefert, dass er auf der Passhöhe den Rettungsdienst versah und über 40 Personen das Leben rettete. Dank seinem guten Ruf hat die

Fondation Barry die Tradition übernommen, dass es auf dem Hospiz immer einen bestens ausgebildeten Bernhardiner Lawenhund „Barry“ gibt. Barry wurde dann im Alter von einem Pater nach Bern gebracht und lebte dort noch zwei Jahre. 1815 wurde er als Präparat im Naturhistorischen Museum in Bern ausgestellt. Heute ist das 1923 überarbeitete Präparat von ihm zu sehen. Ein Besuch im Museum lohnt sich, um unserem Schweizer Nationalhund zu huldigen. Die legendären Barrys haben in der Vergangenheit hunderte von Menschenleben aus Eis und Schnee gerettet.

Eine gut fundierte Palette von Barry Büchern finden Sie in unserer kynologischen Bibliothek. Lassen Sie sich begeistern von den vielen interessanten Chroniken, die bestimmt auch ihr Herz erwärmen.

Eine wunderschöne, aus altem Bestand bestehende Bronzefigur von unserem Heldenhund wartet auf ihren Besuch: Barry möchte von Ihnen bewundert werden!

Ich wünsche Ihnen ein dynamisches, neues Trainingsjahr auf unserer schönen Allmend! Auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihre Bibliothekarin Hanni Joller

ÖFFNUNGSZEITEN 2024

Samstags jeweils von 9.30 bis 12.00 Uhr

| | | | |
|-----------------|-------------|-------------------|-------------------|
| Januar: | 13. Januar | Juli: | --- |
| Februar: | 03. Februar | August: | 24. August |
| März: | 16. März | September: | 21. September |
| April: | 27. April | Oktober: | 19. + 26. Oktober |
| Mai: | 04. Mai | November: | --- |
| Juni: | 29. Juni | Dezember: | --- |

Ausserhalb der Öffnungszeiten setzen Sie sich bitte mit der Bibliothekarin Frau Hanni Joller in Verbindung, Tel. 041 310 79 38.

Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



EBIKON

Kleintierpraxis Schachenweid AG
Dr. med. vet. Stefan Lüdi
Schachenweidstrasse 46
6030 Ebikon

Praxis 041 420 70 00
info@kleintierpraxis-schachenweid.ch
www.kleintierpraxis-schachenweid.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

Mo 7.30 – 12.00, 13.30 – 18.30

Di 7.30 – 12.00, 13.30 – 17.30

Mi 7.30 – 12.00, 13.30 – 17.30

Do 7.30 – 12.00, nachmittags

Sprechstunde / NEU: OSTEOPATHIE

Fr 7.30 – 12.00, 13.30 – 18.30

Sa 7.30 – 11.00

Der Notfalldienst ist über das
Praxistelefon organisiert.



HORW

Kleintierpraxis Horw
Dr. med. vet. Mirjam Leu
Gemeindehausplatz 12
6048 Horw

Praxis 041 340 62 12
info@vetpraxis-horw.ch
www.vetpraxis-horw.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

Mo 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

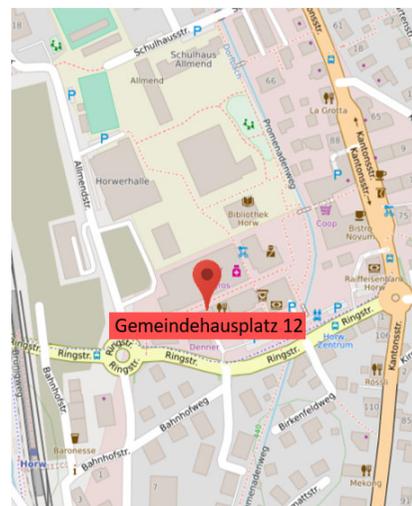
Di 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

Mi 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

Do 8.00 – 12.00

Fr 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

Sa 8.00 – 12.00



Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



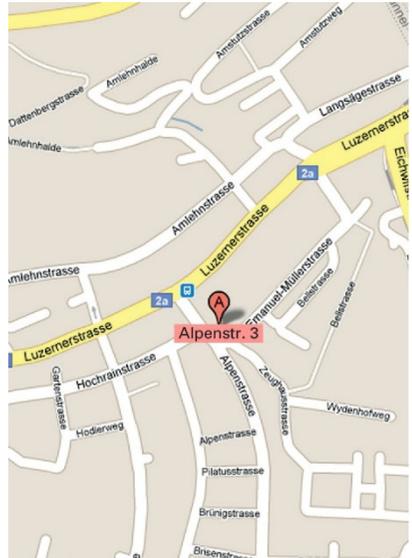
Kleintierpraxis Wydenhof
Dr. med. vet. Thomas Amrein (FVH)
Med. vet. Samuel Isler
Alpenstrasse 3
6010 Kriens

Praxis 041 310 99 22
info@tierarzt-kriens.ch
www.tierarzt-kriens.ch

Sprechstunde nach telefonischer
Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

| | |
|----|-----------------------------|
| Mo | 8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00 |
| Di | 8.00 – 12.00, 13.30 – 19.00 |
| Mi | 8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00 |
| Do | 8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00 |
| Fr | 8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00 |
| Sa | 8.00 – 12.00 |



LUZERN

Kleintierpraxis Löwenplatz GmbH
Dr. med. vet. Käthi Bühler
Zürichstrasse 14
6004 Luzern

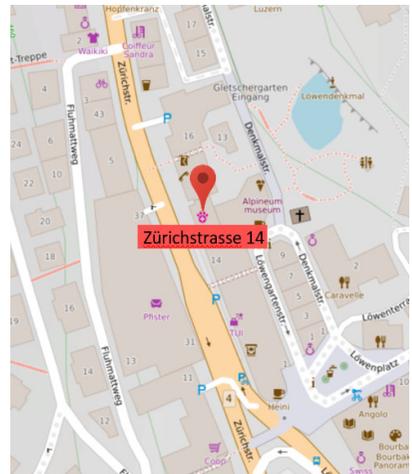
Praxis 041 410 60 90

info@kleintierpraxis-luzern.ch
www.kleintierpraxis-luzern.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00
mit Ausnahme von
Donnerstag- und Samstag-Nachmittag



Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



LUZERN



TIERKLINIK
OBERGRUND LUZERN

Tierklinik Obergrund AG
Arsenalstrasse 10
6005 Luzern

041 311 13 80, Fax 041 311 13 73
www.tierklinik-obergrund.ch

Notfall

ausgenommen 24.00 – 07.00 Uhr
Tel. 0900 52 75 75
(Fr. 3.86 pro Anruf / Min.)

Dr. med. vet. Angela Keiser

Kleintierärztin, Anästhesiologie
a.keiser@tierklinik-obergrund.ch

Dr. med. vet. Martin Keiser

Kleintierarzt, Innere Medizin
m.keiser@tierklinik-obergrund.ch

SPRECHSTUNDE

**Termine/Absagen nur telefonisch,
nicht per Mail**
Tel. 041 311 13 80

Montag bis Freitag

8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Samstag, 17.00–18.00 Uhr

Sonntag, 10.00–11.00, 17.00–18.00 Uhr



Neue Adresse



Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



LUZERN

Kleintierpraxis St. Karlihof Ihr Kleintierarzt Arthur Kneubühler



Tel. 041 240 31 31
Fax. 041 240 31 10

Dammstrasse 17, 6003 Luzern

ihrkleintierarzt@gmail.com
www.tierarztpraxis.ch

Notfälle und Sprechstunde nach
telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Mo 9.00 – 16.00
Di 9.00 – 16.00
Mi 9.00 – **12.00**
Do 9.00 – 16.00
Fr 9.00 – 16.00
Sa Vormittag für Notfälle reserviert



MALTERS

Tierarztpraxis Wiese Kaplanei

6102 Blatten (Malters), LU

Praxis 041 498 08 01
info@tierarzt-wiese.ch
www.tierarzt-wiese.ch

Dr. med. vet. Gunter Wiese
Dipl. Chiropraktor

Dr. med. vet. Fabienne Wiese
Dipl. Homöopathie EAVH
Dipl. Akupunktur STVAH
Dipl. Osteopathie

Sprechstunde nach telefonischer
Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00
Sa 8.00 – 12.00



Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



Kleintierpraxis Huobmatt
Dr. med. vet.
Roger Achermann Bruckner
Fachtierarzt FVH für Kleintiere
Huobmattstrasse 7
6045 Meggen

Praxis 041 377 32 10
Fax 041 377 49 10
info@kleintierpraxishuobmatt.ch
www.kleintierpraxishuobmatt.ch

Sprechstunde nach telefonischer
Vereinbarung

Öffnungszeiten

Tierpraxis und Tierapotheke:
Mo 8.00 - 12.00, 13.30 - 19.00
Di 8.00 - 12.00, 13.30 - 17.00
Mi 8.00 - 12.00, 13.30 - 17.00
Do 9.00 - 15.00, durchgehend
offen
Fr 8.00 - 12.00, 13.30 - 17.00
Sa 8.00 - 12.00,
1. Samstag im Monat geöffnet
So Notfallbetrieb
Notfälle jederzeit nach telefonischer
Kontaktaufnahme



**Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen bitte
unsere Inserenten!**



Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



SEMPACH



KLEINTIERPRAXIS

SEMPACH

Kleintierpraxis Sempach

Dres. med. vet.

Angi & Martin Keiser

Seestrasse 1, 6204 Sempach

Praxis 041 460 22 55

info@kleintierpraxis-sempach.ch

www.kleintierpraxis-sempach.ch

SPRECHSTUNDE

Termine/Absagen nur telefonisch

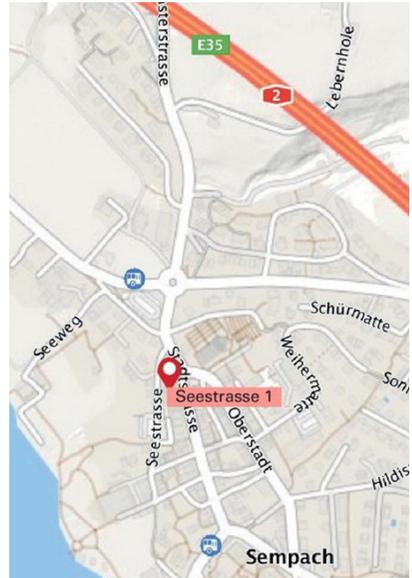
Morgens

Montag - Samstag, 8.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags

Mo, Mi & Fr, 14.00 – 18.00 Uhr

Di, Do & Sa nachmittags geschlossen



ALTDORF



Kleintierpraxis
Pfötliteam

Kleintierpraxis Pfoetliteam

Med. vet. Maria Meier

Tierärztin mit FA Verhaltensmedizin GST

Reussacherstrasse 28

6460 Altdorf

Praxis 041 874 27 27

info@pfoetliteam.ch

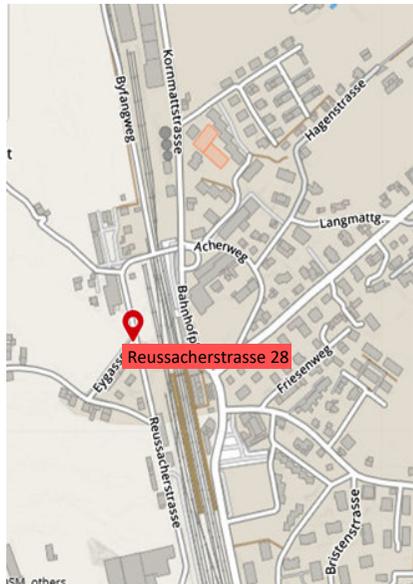
www.pfoetliteam.ch

Allgemeine Kleintiermedizin und
Kleintierchirurgie, spezialisiert auf
Verhaltensmedizin (-therapie) und
Chiropraktik.

Wir bieten auch einen Notfalldienst
und Hundebetreuung.

SPRECHSTUNDE nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten siehe Homepage





DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

27. Januar 2024:
CROSSTREK 4x4
live bei uns.

Von Natur aus entspannt.
Und ideal für alle, die gerne viel erleben.
Der neue Crosstrek 4x4 und der neue Impreza 4x4.

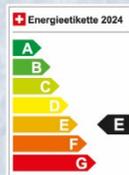


Von Natur aus mit umfangreicher Serienausstattung:

- Effiziente SUBARU e-BOXER-Hybrid-Technologie
- Permanenter symmetrischer Allradantrieb
- Neuste Version des Fahrerassistenzsystems EyeSight
- Praktische Detaillösungen

subaru.ch

Abgebildete Modelle: Crosstrek 2.0i e-BOXER AWD Advantage, 136/16,7 PS, Energieeffizienz-Kategorie E, CO₂-Emissionen kombiniert: 174 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 7,7 l/100 km. Impreza 2.0i e-BOXER AWD Advantage, 136/16,7 PS, Energieeffizienz-Kategorie E, CO₂-Emissionen kombiniert: 166 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 7,3 l/100 km.



Die beiden neuen Subaru Modelle Crosstrek und Impreza jetzt bei uns probefahren!

**SCHWERZMANN
AUTOMOBILE**

Schwerzmann AG
Wyssmattstrasse 7
6010 Kriens-Luzern

Telefon 041 319 55 55
info@schwerzmann.ch
www.schwerzmann.ch